

RS Vwgh 2008/10/17 2005/12/0102

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.10.2008

Index

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

64/03 Landeslehrer

Norm

BDG 1979 §241a;

LDG 1984 §121d idF 1997/II/061;

1. BDG 1979 § 241a heute
2. BDG 1979 § 241a gültig ab 01.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2012
3. BDG 1979 § 241a gültig von 01.08.2001 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2001
4. BDG 1979 § 241a gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997

1. LDG 1984 § 121d heute
2. LDG 1984 § 121d gültig von 15.06.2015 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2015
3. LDG 1984 § 121d gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2015
4. LDG 1984 § 121d gültig von 01.01.2013 bis 14.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2012
5. LDG 1984 § 121d gültig von 01.01.2013 bis 14.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 210/2013
6. LDG 1984 § 121d gültig ab 01.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2015
7. LDG 1984 § 121d gültig von 15.06.2012 bis 14.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2012
8. LDG 1984 § 121d gültig von 01.08.2001 bis 14.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2001
9. LDG 1984 § 121d gültig von 01.09.1998 bis 31.07.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2000
10. LDG 1984 § 121d gültig von 01.07.1997 bis 31.08.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2005/12/0105 E 25. Juni 2008 RS 5 (Hier nur zweiter und dritter Satz)

Stammrechtssatz

§ 121d LDG 1984 entspricht § 241a BDG 1979. Zu dieser Bestimmung hat der Verwaltungsgerichtshof in seinem Erkenntnis vom 17. Dezember 2007, Zl. 2007/12/0061, mit näherer Begründung ausgesprochen, sie sei so zu verstehen, dass generell die Maßgeblichkeit der im Zeitpunkt der Karenzurlaubsgewährung in Kraft gestandenen Rechtslage angeordnet werden sollte. Diese Überlegung gilt in gleicher Weise für den gleichzeitig geschaffenen und gleich formulierten § 121d LDG 1984. Daraus folgt, dass auch für die Frage, inwieweit Zeiten eines vor dem 30. Juni 1997 gewährten Karenzurlaubs (bzw. eines außerordentlichen Urlaubs) eines Landeslehrers für zeitabhängige Rechte zu berücksichtigen sind, jene Rechtslage maßgeblich ist, die im Zeitpunkt der Karenzurlaubsgewährung in Kraft gestanden hat. Dies gilt - wie der Verwaltungsgerichtshof in dem zitierten Erkenntnis unter Hinweis auf sein Vorerkenntnis vom 26. Juni 2002, Zl. 2001/12/0240, ausgesprochen hat - auch für die Zulässigkeit und Begründetheit von nachträglichen Anträgen auf Berücksichtigung früherer Zeiten eines Karenzurlaubs. Paragraph 121 d, LDG 1984

entspricht Paragraph 241 a, BDG 1979. Zu dieser Bestimmung hat der Verwaltungsgerichtshof in seinem Erkenntnis vom 17. Dezember 2007, Zl. 2007/12/0061, mit näherer Begründung ausgesprochen, sie sei so zu verstehen, dass generell die Maßgeblichkeit der im Zeitpunkt der Karenzurlaubsgewährung in Kraft gestandenen Rechtslage angeordnet werden sollte. Diese Überlegung gilt in gleicher Weise für den gleichzeitig geschaffenen und gleich formulierten Paragraph 121 d, LDG 1984. Daraus folgt, dass auch für die Frage, inwieweit Zeiten eines vor dem 30. Juni 1997 gewährten Karenzurlaus (bzw. eines außerordentlichen Urlaubs) eines Landeslehrers für zeitabhängige Rechte zu berücksichtigen sind, jene Rechtslage maßgeblich ist, die im Zeitpunkt der Karenzurlaubsgewährung in Kraft gestanden hat. Dies gilt - wie der Verwaltungsgerichtshof in dem zitierten Erkenntnis unter Hinweis auf sein Vorerkenntnis vom 26. Juni 2002, Zl. 2001/12/0240, ausgesprochen hat - auch für die Zulässigkeit und Begründetheit von nachträglichen Anträgen auf Berücksichtigung früherer Zeiten eines Karenzurlaus.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2005120102.X01

Im RIS seit

18.11.2008

Zuletzt aktualisiert am

30.06.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at